



NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit aktuellen Informationen u. a. zu interessanten Wettbewerben und Förderpreisen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Entdecken Sie in den Zeiten des Home-Office, aber auch für die Zeit danach, die vielfältigen digitalen Angebote rund um das Thema MINT. Sie bieten tolle Möglichkeiten auch in Zukunft die Begeisterung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für diese Fächer weiter auszubauen. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir wünschen Ihnen bis dahin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen:

1.1 Camp für Informatik-Interessierte in den Sommerferien an der Hochschule Trier

2. Veröffentlichungen:

2.1 „Wir bleiben schlau!“ – Allianz für MINT-Bildung zu Hause

2.2 Verleih digitaler Endgeräte: Land und Kommunen sorgen gemeinsam für mehr Chancen und sozialen Ausgleich beim digitalen Lernen

2.3 Handreichung für Lehrkräfte: Anregungen und pädagogische Angebote für den onlinegestützten Unterricht während der Schulschließungen

2.4 Broschüre „Wie gelingen MINT-Schulen?“ - Anregungen aus Forschung und Praxis

2.5 ZIRP ZEHN.Minuten - Thema: MINT - gemeinsam erfolgreich durch Kooperation

3. Wettbewerbe und Förderpreise:

3.1 Jetzt bewerben als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“

3.2 Science on Stage Deutschland e. V. sucht MINT-Unterrichtsprojekte zur Präsentation auf dem Nationalen Science on Stage Festival 2020

3.3 Neue Ausschreibungsrunde der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ der Deutschen Telekom Stiftung

3.4 Preis für digitales Miteinander der Initiative „Digital für alle“

4. Tipps:

4.1 SchuleOnline - frei zugängliche Austauschplattform für Materialien, Ideen, Konzepte

4.2 Siemens-Stiftung bietet Hilfe für Lehrkräfte zum HomeSchooling

4.3 MINT@Home – Angebote der Körber Stiftung

4.4 openSAP Onlinekurse zu Calliope mini

4.5 Aus "Faszination Astronomie" wird "Faszination Astronomie Online"

4.6 Online-Aktion #StayHomeRobots

4.7 Kostenlose Ausleihe von Photometer-Sets Desk-Lab an Kommunalen Medienzentren

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung

5.2 MINT-Bildungsserver

5.3 MINT-Datenbank

5.4 MINT-Ovaler Tisch

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Save the date: Siegerehrung und Fachtagung der MINT-Regionen am 9.11.2020

6.2 Update Qualifizierungsmodule 2020

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Camp für Informatik-Interessierte in den Sommerferien an der Hochschule Trier

Der Fachbereich Informatik der Hochschule Trier veranstaltet in den Sommerferien 2020 erneut ein Camp für Informatik-Interessierte. Das Camp findet in der ersten Woche der Sommerferien vom 6.7. - 10.7. 2020 sowie in der letzten Ferienwoche vom 10.8. - 14.8.2020 statt. Das Programm bietet täglich von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr Einblicke in den Fachbereich und das Alltagsleben der Studierenden. Die Teilnahme am Camp ist kostenfrei.

Die Anmeldung kann per E-Mail an j.straubinger@hochschule-trier.de unter Angabe von Vorname, Name, Geburtsdatum und Mailadresse oder per Post an die Hochschule Trier, Jutta Straubinger (Fachbereich Informatik), Stichwort: Camp, Postfach 1826, 54208 Trier erfolgen.

Weitere Informationen und den Flyer zum Camp finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.hochschule-trier.de/informatik/service/studieninteressierte/camp-informatik>.

2. Veröffentlichungen

2.1 „Wir bleiben schlau!“ – Allianz für MINT-Bildung zu Hause Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der MINT-Arbeitsgruppe der Kultusministerkonferenz (KMK)

Geschlossene Schulen stellen Eltern und Lehrkräfte aktuell vor besondere Herausforderungen: Die Initiative des BMBF setzt hier an und unterstützt mit ausgewählten Angeboten zum Online-Lernen.

Unter dem Dach der Initiative „Wir bleiben schlau! Die Allianz für MINT-Bildung zu Hause“ haben sich zahlreiche engagierte Partnerorganisationen, Stiftungen und Unternehmen zusammengefunden und hervorragende und qualitätsgesicherte Angebote versammelt. Die Initiative des BMBF und der MINT-Arbeitsgruppe der KMK unter dem Vorsitz von Rheinland-Pfalz haben sich bereits mehr als 50 MINT-Akteure angeschlossen. Die Initiative wird unterstützt von den Bundesländern.



Mit qualitätsgesicherten Online-Angeboten, die ihren Schwerpunkt auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik legen, bleiben die Kinder und Jugendlichen auch außerhalb der Schule in den MINT-Fächern von zu Hause aus aktiv.

Die Online-Plattform bietet auch den **Koordinatoren der MINT-Regionen in Rheinland-Pfalz und ihren Kooperationspartnern** eine tolle Möglichkeit sich einen Überblick zu verschaffen, was digital heute bereits alles möglich ist und wieviel Spaß es dabei auch machen kann, zu tüfteln, zu experimentieren und zu programmieren, auch wenn die Schulen geschlossen sind. Die Plattform bietet zudem die Möglichkeit Ideen für die Weiterentwicklung der eigenen Region zu kreieren.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.bildung-forschung.digital/de/alle-mint-angebote-eltern-und-lehrer-aufgepasst-2916.html> sowie die Videobotschaft der KMK-Präsidentin Dr. Stefanie Hubig unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=EernG8j0yaA&feature=youtu.be>

2.2 Verleih digitaler Endgeräte: Land und Kommunen sorgen gemeinsam für mehr Chancen und sozialen Ausgleich beim digitalen Lernen

Schülerinnen und Schülern, die im digitalen Unterricht keine oder keine geeigneten Endgeräte nutzen können, sollen keine Bildungsnachteile erfahren. Dieser Effekt soll durch eine Vereinbarung zwischen Bildungsministerium und den kommunalen Spitzenverbänden

abgeschwächt werden. Betroffenen Schülerinnen und Schüler können nun Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen des Programmes „Medienkompetenz macht Schule“ hat das Land die Schulen mit fast 12.000 Notebooks und über 8.000 Tablets ausgestattet. Zusammen mit den von den Schulträgern angeschafften Geräten, die für die digitale Ausstattung zuständig sind, gibt es laut der letzten Erhebung somit rund 25.000 Notebooks und 12.000 Tablets an den Schulen im Land. Stehen vor Ort keine geeigneten oder zu wenig Geräte zur Verfügung, können zusätzlich 250 Tablets des Pädagogischen Landesinstituts und der kommunalen Medienzentren entliehen werden. Die Geräte, die eigentlich für den Einsatz in den Schulen bestimmt sind, können von den Schulen nun schnell und unbürokratisch an Schülerinnen und Schüler aus finanziell benachteiligten Familien ausgeliehen werden. Land und Kommunen tun sich damit zusammen, um gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit beim digitalen Lernen zu sorgen. Das Haftungsrisiko für etwaige Schäden übernimmt das Land.

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

<https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/verleih-digitaler-endgeraete-land-und-kommunen-sorgen-gemeinsam-fuer-mehr-chancen-und-sozialen-ausgle/>

2.3 Handreichung für Lehrkräfte: Anregungen und pädagogische Angebote für den onlinegestützten Unterricht während der Schulschließungen

Das Pädagogische Landesinstitut (PL) möchte mit dieser Handreichung eine Orientierungshilfe geben, um alle an Schule Beteiligten für die Zeit, in der die Schulen geschlossen sind, bestmöglich zu unterstützen. Verschiedene Möglichkeiten und Alternativen werden aufgezeigt, damit Schulen aus einem breiten Spektrum zu für sich passenden Lösungen kommen.

Die neue Handreichung für Lehrkräfte und Schulen finden Sie unter folgende Link:

<http://schuleonline.bildung-rp.de/handreicherung-onlinegestuetzter-unterricht.html>

2.4 Broschüre „Wie gelingen MINT-Schulen?“ - Anregungen aus Forschung und Praxis

Die Broschüre bietet Anregungen aus Forschung und Praxis rund um das Thema der Entwicklung einer MINT-Schule und bietet Antworten auf die Frage: Welche Veränderungen der schulischen Rahmenbedingungen waren bereits erfolgreich?

Die Broschüre macht hierzu Erfahrungen aus der Praxis zugänglich und beschreibt, wie aktuell ein MINT-Schwerpunkt gestaltet sein kann und MINT-Angebote erfolgreich implementiert werden können. Die Broschüre richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit, soll aber im Besonderen als Information „von Schulen für Schulen“ dienen. Die hier beschriebenen Prozesse und Charakteristika sind als Ideengeber mit Anpassungspotenzial für die eigene Schulsituation zu sehen. Die Erfahrungen aus der Praxis werden zusätzlich mit Evidenz aus der Bildungsforschung verbunden, die sich auch mit der Wirksamkeit schulischer Rahmenbedingungen für Kompetenzentwicklungen von Schülerinnen und Schülern beschäftigt.

Die Broschüre im PDF-Format finden Sie unter:

https://www.pedocs.de/volltexte/2017/15119/pdf/Seidel_etal_2016_Wie_gelungen_MINT-Schulen.pdf

2.5 ZIRP ZEHN.Minuten - Thema: MINT - gemeinsam erfolgreich durch Kooperation

Wie können Hochschulen und Unternehmen in Rheinland-Pfalz das Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern und Berufen erhöhen? Über erfolgreiche Projekte und Erfahrungen tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im „ZIRP-Advisory Board“ aus.

Die Ergebnisse finden Sie in der Ausgabe 05/2020 der ZEHN.Minuten zum Thema MINT - gemeinsam erfolgreich durch Kooperation unter folgendem Link:
<https://www.zirp.de/publikationen/zehn-minuten>

3. Wettbewerbe und Förderpreise

3.1 Jetzt bewerben als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“

Ab sofort ist es für alle Schulen wieder möglich, sich als „MINT-freundliche Schule“ zu bewerben. Gleichzeitig startet auch die Bewerbungsphase für das Signet "Digitale Schule".

Das Signet "MINT-freundlichen Schule“

Die nachhaltige Verbesserung des MINT-Unterrichts an Schulen ist ein wichtiges Anliegen um die Welt zu verstehen und an ihr teilhaben zu können. Dazu ehren Partnerorganisationen der Initiative "MINT Zukunft schaffen!", Stiftungen, Unternehmen, Vereine und Verbände (LINK) gemeinsam Schulen, die einen Schwerpunkt auf die MINT-Bildung legen. Dabei ist die Ehrung und Hervorhebung von Schulen in der Breite mit einem erkennbaren, grundlegenden MINT-Schwerpunkt notwendig und zielführend, um in Deutschland die MINT-Bildung quantitativ und qualitativ auszubauen. Es können sich alle Schularten bewerben.

Die Ehrung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

Weitere Informationen rund um die „MINT-freundliche Schule“ sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter folgendem Link: <https://mintzukunftschaffen.de/mint-freundliche-schule-2/>.
Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2020.

Das Signet "Digitale Schule"

Auch Schulen in Deutschland stehen vor der Herausforderung der Digitalisierung. Auf Initiative von "MINT Zukunft schaffen!" haben Expertinnen und Experten aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft als Partner des Projekts "Digitale Schule" einen Kriterienkatalog als Leitfaden für Schulen entwickelt. Neben einem umfassenden Nachweis der Profilbildung im Bereich Digitalisierung unterstützt das Signet die Vernetzung mit Partnerunternehmen und MINT-Botschaftern und ist eine Anerkennung für geleistete Arbeit im Bereich der digitalen Bildung. Es können sich alle Schularten bewerben.

Die Ehrung steht unter der Schirmherrschaft von Dorothee Bär, der Staatsministerin für Digitalisierung bei der Bundeskanzlerin.

Weitere Informationen rund um die „Digitale Schule“ sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter folgendem Link: <https://mintzukunftschaffen.de/digitale-schule-2/>.
Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2020.

3.2 Science on Stage Deutschland e. V. sucht MINT-Unterrichtsprojekte zur Präsentation auf dem Nationalen Science on Stage Festival 2020

Science on Stage Deutschland e.V. lädt (angehende) Grundschullehrkräfte sowie Lehrkräfte der Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Technik und Informatik ein, sich mit einem originellen Unterrichtsprojekt für die Präsentation und Teilnahme am Nationalen Science on Stage Festival 2020 zu bewerben. Das Festival findet vom 13. bis 15. November 2020 in Karlsruhe statt.

Alle Projekte müssen den Ansatz des forschend-entdeckenden Lernens beinhalten und die Leithemen beinhalten: MINT für die Jüngsten, MINT-Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Technologien im MINT-Unterricht, Vielfalt im MINT-Unterricht, Fachübergreifender Unterricht, Kooperationen im MINT-Unterricht.

Eine Jury trifft auf Basis der schriftlichen Einsendungen eine Auswahl. Diese Lehrkräfte werden zum Nationalen Science on Stage Festival nach Karlsruhe eingeladen. In Karlsruhe wählt die Jury besonders gelungene Projekte aus, die Deutschland beim Europäischen Science on Stage Festival 2022 in Prag vertreten.

Bewerbungen von Studierenden und ReferendarInnen sind willkommen und werden besonders berücksichtigt. Bewerbungsschluss ist der 10. Mai 2020.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.science-on-stage.de/festival2020>.

3.3 Neue Ausschreibungsrunde der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ der Deutschen Telekom Stiftung

Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Mit dem dauerhaften Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ legt die Deutsche Telekom Stiftung bei ihrer Förderung einen verstärkten Fokus auf Vorhaben, die einen kreativen und zugleich kritischen Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren sollen so handlungsorientiert die souveräne Nutzung digitaler Werkzeuge erlernen. Ein ideeller Teil der Förderung ist ein jährlich stattfindendes Netzwerktreffen der „Ich kann was!“-Einrichtungen, das den Austausch, die Vernetzung und die Professionalisierung in medienpädagogischen Themen zum Ziel hat.

Die neue Bewerbungsphase der „Ich kann was!“-Initiative läuft noch bis zum 11. Mai 2020.

Weitere Informationen und Details zur Ausschreibung finden Sie unter den folgenden Links:
<https://www.telekom-stiftung.de/projekte/ich-kann-was> sowie <https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/files/Informationen-Ausschreibung-2020.pdf>

3.4 Preis für digitales Miteinander der Initiative „Digital für alle“

Herausragende Initiativen für digitale Teilhabe werden anlässlich des Digitaltages, der in diesem Jahr am 19. Juni 2020 im digitalen Raum stattfindet, erstmals mit dem Preis für digitales Miteinander gewürdigt.

Die Digitalisierung verändert, wie wir uns informieren, kommunizieren und konsumieren. Durch ihr Potenzial, Menschen zu vernetzen und Informationen in zuvor unvorstellbaren Mengen verfügbar zu machen, birgt Digitalisierung enorme Chancen für bürgerschaftliches Engagement. Sie ermöglicht, neue Wege zu gehen und mit bestehenden Projekten größere und neue Zielgruppen zu erreichen. Der Preis für digitales Miteinander setzt genau hier an.

Die Auszeichnung möchte diejenigen wertschätzen, die den digitalen Wandel für bürgerschaftliches Engagement nutzbar machen und solchen Projekten Sichtbarkeit verleihen. Weiterhin sollen diejenigen hervorgehoben werden, die sich dafür einsetzen, andere auf dem Weg in die digitale Welt mitzunehmen und sie zu befähigen, sich darin selbstbestimmt und sicher zu bewegen. Der Preis für digitales Miteinander wird in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“ vergeben. Zudem gibt es aus aktuellem Anlass den „Corona-Sonderpreis“.

Weitere Informationen zum Preis für digitales Miteinander finden Sie unter dem folgenden Link:
<https://digitaltag.eu/preis-fuer-digitales-miteinander>. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 30. April 2020.

4. Tipps

4.1 SchuleOnline - frei zugängliche Austauschplattform für Materialien, Ideen, Konzepte

Lehrkräfte benötigen aktuell verstärkt Unterstützung im Bereich E-Learning bzw. Fernunterricht. Das Pädagogische Landesinstitut bietet allen Lehrkräften nun eine zentrale und frei zugängliche Unterstützungsplattform, um Ideen, Umsetzungskonzepte und Materialien miteinander zu teilen. Sie ist nach Fächern und Schulformen aufgegliedert. Es ist zunächst kein Login und keine Anmeldung notwendig.

Besuchen Sie die das Angebot unter folgendem Link: <https://lms.bildung-rp.de/austausch> bzw. weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://schuleonline.bildung-rp.de>.

4.2 Siemens-Stiftung bietet Hilfe für Lehrkräfte zum HomeSchooling

Die Siemens-Stiftung hat in ihrem Newsletter Unterstützung für Lehrkräfte angeboten. Neben digitalen Materialien unter offener Lizenz (OER) werden auch Anleitungen und Tipps zum Unterrichten zu Hause und Selbstlernen angeboten.

Den Newsletter mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://archive.newsletter2go.com/?n2g=r9rp64t3-6b2mhb2r-kqe>.

Über diesen Link gelangen Sie zum Medienportal der Siemens-Stiftung: <https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/home>.

4.3 MINT@Home – Angebote der Körber Stiftung

Aktuell sind Schulen und außerschulische Lernorte ebenso wie die MINT-Netzwerke vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Körber Stiftung versucht mit Tipps, Angeboten und Fortbildungen entsprechend zu unterstützen.

Für viele MINT-Initiativen und außerschulische Lernorte ist die derzeitige Situation besonders schwierig, da sie derzeit keine analogen Angebote für ihre Zielgruppe machen können. Was bedeutet das für die Netzwerkarbeit? Wie können MINT-Regionen darauf reagieren? Welche Hilfsangebote und Unterstützung gibt es? Diese und andere Fragen wurden Ende März in einen ersten kollegialen Austausch für MINT-NetzwerkerInnen in Form einer gemeinsamen Videokonferenz diskutiert. Im Mittelpunkt stand die Frage nach Online-Angeboten in der MINT-Bildung. Entstanden ist die umfangreiche Liste #ScienceAtHome – Experimentieren und Lernen von zu Hause, die thematisch gliedert und stetig ergänzt wird.

Weitere Informationen rund um die MINT@Home-Angebote der Körber Stiftung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.mint-regionen.de/netzwerkangebote/minthome.html>.

4.4 openSAP Onlinekurse zu Calliope mini

Auf Grund der Schulschließungen, hat die openSAP erneut den Onlinekurs „Calliope mini erfolgreich in der Schule einsetzen“ (<https://open.sap.com/courses/calli1>) geöffnet. Das heißt, zusätzlich zu allen Kursmaterialien ist jetzt auch das Diskussionsforum wieder verfügbar. Nutzen Sie die Gelegenheit bei geschlossener Schule von daheim aus zu lernen, stellen Sie Fragen und tauschen sich mit Ihren KollegenInnen aus.

Der Einstieg ist jeder Zeit möglich. Das Diskussionsforum ist geöffnet bis zum 30. Juni 2020. Weitere Informationen unter: <https://open.sap.com/courses>

Es werden folgende Onlinekurse zu Calliope mini angeboten:

Calliope mini erfolgreich in der Schule einsetzen

Dieser kostenlose Online-Kurs richtet sich an LehrerInnen und PädagogInnen (insbesondere von Klasse 3 bis 6), aber auch an interessierte Eltern, ElternvertreterInnen und Schulträger. Ziel des Kurses ist es, den Einstieg in den Calliope mini zu erleichtern. Der Calliope mini ist ein kleiner Mikrocontroller. Er soll jedem Schulkind in Deutschland ab der 3. Klasse einen spielerischen Zugang zur digitalen Welt ermöglichen. Das zur Verfügung gestellte Kursmaterial kann frei weiterverwendet werden (CC BY-SA 4.0-Lizenz).

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://open.sap.com/courses/calli1>

Calliope mini in der Sekundarstufe I einsetzen

Dieser ebenfalls kostenlose Online-Kurs richtet sich an LehrerInnen und PädagogInnen der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10), aber auch an interessierte Eltern, ElternvertreterInnen und Schulträger. Im Fokus steht der Einsatz des Mikrocontrollers Calliope mini in der Sekundarstufe I - in Projekten für den Informatikunterricht, MINT-Fächer, MINT-ferne Fächer und fächerübergreifende Projekte. Das zur Verfügung gestellte Kursmaterial kann frei weiterverwendet werden (CC BY-SA 4.0-Lizenz).

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://open.sap.com/courses/calli2>

4.5 Aus "Faszination Astronomie" wird "Faszination Astronomie Online"

An jedem Dienstag und Donnerstag um 19:00 Uhr bietet "Faszination Astronomie Online" über den Youtube-Kanal des Hauses der Astronomie einen halbstündigen Vortrag zu einem Thema aus Astronomie und Astrophysik von Amateur- und Profiastronomen aus ganz Deutschland, dem Sie virtuell beiwohnen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.haus-der-astronomie.de/3839046/faszi-astro-online>.

Falls Sie einen Vortrag verpasst haben, können Sie ihn anschließend jederzeit im Video-Archiv unter folgendem Link abrufen: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL6v1Ej3QgEXUtDCV-6uwRiRW-K1JiTxO->

4.6 Online-Aktion #StayHomeRobots

Technik begeistert e. V. und die Organisatoren der World Robot Olympiad (WRO) in Deutschland haben die Online-Aktion #StayHomeRobots ins Leben gerufen, die für Alle offen ist. Hier kann man themenungebunden oder passend zum eigentlichen Saisonthema "Climate Squad" seine beste Roboter- oder Legoidee in vollkommen freier Form präsentieren.

Dazu muss ein max. fünfminütiges Video aufgenommen und hochgeladen werden. Ob das ein Erklärvideo ist oder einfach zeigt, was der Roboter bzw. die Konstruktion alles kann, ob Comedyshow oder Theaterstück, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die (erste Runde der) Aktion läuft zunächst bis zum 19. April 2020. Am Ende des Monats wird ein Monatsgewinner gekürt.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.worldrobotolympiad.de/saison-2020/online-aktion-stay-home-robots>.

4.7 Kostenlose Ausleihe von Photometer-Sets Desk-Lab an Kommunalen Medienzentren

Zum Einsatz für forschungsorientiertes Arbeiten in den naturwissenschaftlichen Fächern stehen seit März 2020 an 19 Kommunalen Medienzentren Photometer-Sets mit jeweils 15 Photometern zur kostenlosen Ausleihe an Schulen zur Verfügung.

Mit dem Photometer und den unterstützenden Unterrichtsmaterialien können naturwissenschaftliche Experimente aus verschiedenen Blickwinkeln einfach durchgeführt und diskutiert werden. Der modulare Aufbau ermöglicht es dabei, auch die Messmethodik selbst zu erforschen. Die Bestandteile des Experimentier-Sets bzw. Messgeräts verbinden die einzelnen naturwissenschaftlichen und technischen Aspekte zu einer projektorientierten Unterrichtsreihe mit vielseitigen Möglichkeiten der Binnendifferenzierung.

Das desk-lab-Team, bestehend aus Studierenden der Universitäten Karlsruhe und Heidelberg, entwickelt ehrenamtlich Experimentier-Sets für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Weitere Informationen rund um die Photometer-Sets, die Ausleihorte sowie zu den Fortbildungen finden Sie unter folgendem Link <https://mint.bildung-rp.de/mint-projekte/photometer-sets-desk-lab.html>. Die Unterrichtsmaterialien sind unter diesem Link abrufbar: <https://www.desk-lab.de/docs-intro/>.

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>.

5.4 Weitere Informationen zum Ovalen Tisch Fachkräftesicherung und der Fachkräftestrategie des Landes Rheinland-Pfalz finden Sie hier: <https://fachkraefftestrategie.rlp.de/>

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Save the date: Siegerehrung und Fachtagung der MINT-Regionen am 9. November 2020, IHK Rheinhessen in Mainz.

6.2 Update Qualifizierungsmodule 2020

Zielgruppe: Koordinatoren und alle Kooperationspartner der MINT-Regionen sowie regionale Projektpartner im Programm KiTec – Kinder entdecken Technik

- Webinar „Digitale Tools in der regionalen Netzwerkarbeit“, 05. Mai 2020, 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen, die digitale Anmeldemaske und ein FAQ zur Nutzung des Online-Tools Zoom finden Sie folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/05052020-webinar-digitale-tools-fuer-die-regionale-netzwerkarbeit/>.

- Webinar „Initiierung, Aufbau und Verstetigung einer MINT-Region – Strategien, Stakeholder und Wissenstransfer“, 25. Mai 2020, 10:00 bis 12:30 Uhr

Weitere Informationen, die digitale Anmeldemaske und ein FAQ zur Nutzung des Online-Tools Zoom finden Sie folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/25052020-webinar-initiierung-aufbau-und-verstetigung-fuer-mint-regionen/>.

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

